

Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg - PTM -, Magdeburg

Anhang zum Jahresabschluss 2014

Vorbemerkung

Gemäß § 15 Pkt. 3, 4 und 5 der gültigen Eigenbetriebssatzung vom 01.01.2010 hat die Theaterleitung zum Abschluss eines jeden Geschäftsjahres einen Jahresabschluss und einen Lagebericht aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und einem Lagebericht.

Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und der Eigenbetriebsverordnung Sachsen-Anhalt aufgestellt.

Die Grundstücks- und Gebäudeanlagen sind Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg. Für das Objekt Warschauer Straße 25 wurde mit Gründung des Eigenbetriebes im Wirtschaftsjahr 2007 zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg, vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Lutz Trümper und dem Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg, vertreten durch den Theaterbetriebsleiter, Herrn Michael Kempchen eine Vereinbarung zur Immobiliennutzungsüberlassung zum Zwecke der Betriebsführung des Puppentheaters Magdeburg geschlossen. Eine Erweiterung dieser Vereinbarung zur Immobiliennutzung für die Figurentheatersammlung erfolgte für das Objekt Porsestraße 13.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, verändert um die planmäßigen Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, linear abgeschrieben.

Der Puppenbestand wurde mit einem Festwert bewertet. 1200 Puppen und Figuren wurden dokumentiert und mit einem Erinnerungswert (pro Puppe 1,00 EUR/Festbewertung gem. § 240 HGB) Bestandteil des Sachanlagevermögens.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden sofort abgeschrieben, Vorräte zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihren Nennwerten erfasst. Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Der Wertansatz der Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verpflichtungen im Rahmen der zu erwartenden Inanspruchnahme.

Das Stammkapital wurde in Übereinstimmung mit der Satzung mit TEUR 150,0 ausgewiesen.

Der Sonderposten i. H. v. TEUR 270,4 betrifft Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens und wird entsprechend der Nutzungsdauer der Sachanlagen ertragswirksam aufgelöst.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung und Aufgliederung des Anlagevermögens (Sachanlagen) ist in der Anlage zum Anhang dargestellt. Die Nutzung der Gebäude und Grundstücke des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg erfolgt auf der Grundlage einer Überlassungsnutzungsvereinbarung mit der Landeshauptstadt Magdeburg.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen von gesamt TEUR 248,1 bildet sich aus:

- Vorräten für Bücher von gesamt TEUR 0,04
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von gesamt TEUR 12,9
- Forderungen an Aufgabenträger i. H. v. TEUR 228,0 (davon TEUR 210,6 GVK/ verbundene Sonderkasse)
- Sonstigen Vermögensgegenständen i. H. v. TEUR 6,1 (davon TEUR 6,1 unterwegs befindliche Zahlungen)
- Kassenbestand von gesamt TEUR 1,1 (TEUR 0,9 Handkasse, TEUR 0,2 Wechselgeld Kassierer)

Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage in Höhe von TEUR 272,0 ergibt sich aus der Bilanz und stellt den Saldo aus Vermögens- und Schuldposten abzüglich Stammkapital dar.

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Der Sonderposten mit Rücklageanteil in Höhe von TEUR 270,4 beinhaltet die zweckgebundenen Zuwendungen für investive Maßnahmen in das bewegliche Anlagevermögen des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg. Der Sonderposten wurde nach § 249 Abs. 3 HGB gebildet und wird analog der Abschreibung und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände im WJ 2014 i. H. v. gesamt TEUR 9,7 ertragswirksam aufgelöst.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive RAP i. H. v. TEUR 3,3 ergibt sich aus der Zahlung im WJ 2014 für den Aufwand der Kfz-Steuer im WJ 2015 von gesamt TEUR 0,1, Spielplan für Januar/Februar 2015 von gesamt TEUR 1,3, Hosting Kassensoftware TEUR 1,1, Feuerwehranschluss I. Quartal 2015 TEUR 0,5, Zeitschriften TEUR 0,1 und Webseiten-Hosting von gesamt TEUR 0,2.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive RAP wurde gebildet aus Zahlungen im WJ 2014 für Einnahmen im WJ 2015 von gesamt TEUR 55,1. Davon für Anrechtserlöse (TEUR 32,3), Kartenvorverkauf (TEUR 19,3), Verkauf von Gutscheinen (TEUR 3,5).

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in der Höhe bewertet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint.

Die Rückstellungen haben sich im Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt entwickelt (in TEUR):

Rückstellungen für	Stand	Inanspruch-	Auflösungen	Zuführungen	Stand
	01.01.2014	nahme			31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Personalaufwendungen	89,0	64,0	0,0	91,8	116,8
> Urlaub	22,3	22,3	0,0	50,9	50,9
> variable Leistungen (Theaterhausgehilfen)	7,3	7,3	0,0	6,9	6,9
> Berufsgenossenschaft	6,2	6,2	0,0	0,0	0,0
> Honorare	0,0	0,0	0,0	4,0	4,0
> Mehraufwand/Überstunden	8,8	8,8	0,0	5,2	5,2
> Zuwendungen NV-Bühne	2,4	2,4	0,0	1,8	1,8
> Abfindungen	25,0	0,0	0,0	0,0	25,0
> Reisekosten	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
> Gagenrückstellung	14,6	14,6	0,0	15,8	15,8
> Künstlersozialkasse	2,4	2,4	0,0	7,0	7,0
Jahresabschluss- und Prüfungsaufwendungen	13,4	12,6	0,8	13,6	13,6
> Prüfung Jahresabschluss	5,4	4,6	0,8	5,4	5,4
> interne Jahresabschluss- kosten	7,4	7,4	0,0	7,6	7,6
> Steuerberater	0,6	0,6	0,0	0,6	0,6
Rechnungen	7,5	7,5	0,0	27,9	27,9
> ausstehende Rechnungen	3,0	3,0	0,0	11,9	11,9
> betr. Außenprüfung/Steuern	0,0	0,0	0,0	8,0	8,0
> Prozesskosten	4,5	4,5	0,0	8,0	8,0
Gesamt:	109,9	84,1	0,8	133,3	158,3

Rückstellungen von gesamt TEUR 158,3 wurden gebildet für Personalaufwendungen aus Urlaub (TEUR 50,9), variable Leistungen/Theaterhausgehilfen (TEUR 6,9), Honorare (TEUR 4,0), Mehraufwand/Überstunden (TEUR 5,2), Zuwendungen NV-Bühne (TEUR 1,8), Abfindungen (TEUR 25,0 - lfd. Arbeitsgerichtsverfahren), Reisekosten (TEUR 0,2), Künstlersozialkasse (TEUR 7,0), Gagenrückstellung einschließlich anzurechnender Sozialleistungen (TEUR 15,8) sowie Rückstellungen für Prüfung Jahresabschluss (TEUR 5,4), interne Jahresabschlusskosten (TEUR 7,6), Steuerberater (TEUR 0,6), ausstehende Rechnungen (TEUR 11,9), Steuern (TEUR 8,0) und Prozesskosten (TEUR 8,0).

Verbindlichkeiten

Die folgende Aufstellung zeigt die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, aus Lieferungen und Leistungen, gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg und sonstige Verbindlichkeiten von insgesamt TEUR 94,1 für das WJ 2014 einschließlich der Restlaufzeiten auf:

	Gesamt-	Gesamt-	davon mit einer Restlaufzeit			
	betrag	betrag	bis zu	1 bis	mehr als	gesicherte
	31.12.2013	31.12.2014	1 Jahr	5 Jahre	5 Jahre	Beträge
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.503,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.570,42	73.424,42	73.424,42	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt MD	10.255,65	17.720,16	17.720,16	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	39.135,00	2.990,81	2.990,81	0,00	0,00	0,00
	126.464,18	94.135,39	94.135,39	0,00	0,00	0,00

Sonstige Pflicht- und ergänzende Angaben

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB werden die Angaben über die gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung nicht dargestellt.

Dem Betriebsausschuss gehörten im Abschlussjahr die nachfolgend aufgeführten Mitglieder an:

Der Oberbürgermeister hat von seinem Recht nach § 8 Abs. 2 EigBG Gebrauch gemacht und seinen Vertreter namentlich bestimmt.

Vorsitzender: Herr Dr. Rüdiger Koch, Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport der Landeshauptstadt Magdeburg
Ab November 2014 neu:
Prof. Dr. Matthias Puhle, Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport der Landeshauptstadt Magdeburg

Stellvertreterin: Frau Susanne Schweidler, Angestellte - Leiterin des Kulturbüros

Stadträte: Herr Martin Hoffmann (SPD), Rentner (bis 09.07.2014)
Neu: Herr Dr. Falko Grube (SPD), Pressesprecher der SPD-Landtagsfraktion Land Sachsen-Anhalt
Frau Ursula Biedermann (SPD), pers. Mitarbeiterin von Norbert Bischoff, MdL (bis 09.07.2014)
Neu: Herr Christian Hausmann (SPD)
Herr Bernd Reppin (CDU), Straßenbahnfahrer
Frau Karin Meineke (Die Linke), Dipl.-Ing. (FH), Rentnerin (bis 09.07.2014)
Neu: Andrea Nowotny (Die Linke)
Herr Andreas Schumann (CDU), Dipl.-Musiker, Musikpädagoge (bis 09.07.2014)
Neu: Carola Schumann (FDP), Grundschullehrerin
Herr Oliver Müller (Die Linke), Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Herr Olaf Meister (Bündnis 90/Die Grünen), Rechtsanwalt (bis 09.07.2014)
Neu: Tom Assmann (B90/Die Grünen), (vom 10.07.2014 - 04.12.2014)
Neu: Alfred Westphal (B90/Die Grünen), Bauingenieur/ Rentner (ab 05.12.2014)

Beschäftigtenvertreter: Herr Mathias Gotot, Leiter Rechnungswesen

Theaterbetriebsleiter/Intendant des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg ist Herr Michael Kempchen.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses oder die sonstigen Organe des Eigenbetriebes erhalten vom Eigenbetrieb keine Zahlungen.

Im Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg wurden im Wirtschaftsjahr durchschnittlich 36 Mitarbeiter (Personen) beschäftigt.

Beschäftigte	Anzahl
Sondervertrag	1
NV-Bühne	20
TVöD (davon 2 Mitarbeiter Jugendkunstschule)	15
Gesamt	36

Magdeburg, im März 2015



Michael Kempchen
Theaterbetriebsleiter

Entwicklung des Anlagevermögens

Wirtschaftsjahr 2014

	Anschaffungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2014	Stand 01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2014	31.12.2014	01.01.2014	Durchschnittl. Abschreibungs- satz	Durchschnittl. Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
Immat. Vermögensgegenst.													
Immat. Vermögensgegenst.	11.590,84	984,64	0,00	0,00	12.575,48	4.336,84	1.989,64	0,00	6.326,48	6.249,00	7.254,00	15,82	49,69
Immat. Verm. Gesamt:	11.590,84	984,64	0,00	0,00	12.575,48	4.336,84	1.989,64	0,00	6.326,48	6.249,00	7.254,00	15,82	49,69
Sachanlagen													
1. Maschinen u. technische Anlagen	778.945,04	94.288,87	12.659,81	0,00	860.574,10	307.176,04	52.812,63	12.363,57	347.625,10	512.949,00	471.769,00	6,14	59,61
2. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	303.628,73	55.289,83	4.512,00	0,00	354.406,56	107.026,73	23.427,45	4.353,37	126.100,81	228.305,75	196.602,00	6,61	64,42
3. Puppenbestand	1.200,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00	0,00	100,00
4. Anlage im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen Gesamt:	1.083.773,77	149.578,70	17.171,81	0,00	1.216.180,66	414.202,77	76.240,08	16.716,94	473.725,91	742.454,75	669.571,00	12,75	224,02
Anlagevermögen	1.095.364,61	150.563,34	17.171,81	0,00	1.228.756,14	418.539,61	78.229,72	16.716,94	480.052,39	748.703,75	676.825,00	28,57	273,72